

Newsletter der visaVento Holding AG

NEWS Q4 2017

Aktuelles aus der visaVento

Die visaVento hat das vierte Quartal genutzt, um an der Umsetzung der kommunizierten Ziele zu arbeiten. Dabei standen der weitere Ausbau vom Portfolio sowie die Optimierung des Betriebs im Vordergrund.

Um den Betrieb vom Windpark in Krzanowice zu optimieren, wurden anfängliche, technische Mängel behoben. Im Schaltschrank zweier Turbinen mussten Teile ausgetauscht werden, da diese immer wieder Störungen im Betrieb verursachten. Solche Justierungen im Kraftwerk sind nichts Aussergewöhnliches. Schliesslich müssen eine Vielzahl von Komponenten in einem perfekten Zusammenspiel harmonisieren. Entsprechend kommt es vor, dass in den ersten Betriebsmonaten einzelne Teile ersetzt werden müssen. Seither laufen die Anlagen stabil und ohne nennenswerte Zwischenfälle. So erfreuen wir uns über 12'200 MWh Windstrom, den wir 2017 produziert haben. Bei stabilem Betrieb dürfen wir im neuen Jahr von den aktuellen drei Turbinen über 13'000 MWh erwarten.

Zur weiteren Optimierung des Betriebs hat die visaVento eine Gesellschaft mit einer Energiehandelslizenz erworben. Das berechtigt zum Stromverkauf an Endabnehmer. Somit kann die produzierte Energie an örtliche Abnehmer verkauft und ein deutlich höherer Verkaufspreis erzielt werden. Gleichzeitig können Stromkosten massiv reduziert werden. Denn wenn die Windräder still stehen, zieht der Windpark Strom, den wir bislang teuer einkaufen mussten.

Beim Bau von Krzanowice wurde die Infrastruktur überdimensioniert, damit ein weiterer Ausbau ohne erneuten Bau vom Kabeltrasse möglich ist. Um der Infrastruktur Rechnung zu tragen, wird nun die vierte Turbine gebaut. Diese stand in Husum

(D) im Einsatz und wurde nach eingehender Prüfung und kompletter Wartung durch Servicefachleute von der visaVento erworben. Noch im Januar soll die Turbine vom Typ Vestas V90 nach Krzanowice transportiert werden. Hierbei handelt es sich um einen 3MW-Generator, somit wird der Windpark auf 10,5MW Nennleistung ausgebaut. Es wird damit gerechnet, dass die Turbine bis Ende März in den Testbetrieb gehen kann.



Aufnahme einer Vestas V90 Turbine

Danach rechnet die visaVento in Krzanowice mit einer jährlichen Stromproduktion von rund 17'500 MWh. Das entspricht einer Jahresproduktion von 5000 Haushalten und einer CO₂ Einsparung von über 13'000 Tonnen.

Die Vestas V90 Turbine wurde weltweit tausendfach verbaut und gilt als eine der zuverlässigsten Turbinen. Die visaVento rechnet mit einer Betriebsdauer von weite-

ren 15-20 Jahren. Ein Vorteil ist die gute Verfügbarkeit von Vestas-Ersatzteilen, da diese Turbine eine der meistverbauten Modelle in Polen ist.

Zur Erweiterung des Portfolios wurden die Vorverträge zur Übernahme des Windparks „Zensko“ unterzeichnet. Zensko liegt im Nordwesten von Polen und besteht aus drei Windkraftanlagen des Herstellers GE mit je 2,5MW Nennleistung. Der Windpark ist seit 2011 in Betrieb und weist durchschnittliche Produktionszahlen von 20'100MWh pro Jahr aus. Damit wird das Portfolio von visaVento um 7,5MW erweitert und durch den Zubau in Krzanowice auf 18MW ausgebaut, was eine Stromproduktion für umgerechnet über 10'000 Haushaltungen entspricht.

Auf der personellen Seite darf die visaVento weiteres Knowhow an Bord begrüßen. Im Management wurde folgende Position neu besetzt:

- Als CFO konnte Herr Steffen Bassler gewonnen werden. Er ist ein ausgewiesener Finanzspezialist und verstärkt das Management der visaVento als Finanzchef. Als erfahrener Investmentbanker und Dozent an der European Business School bringt er ein tiefes Fachwissen mit ins Unternehmen.

Das Advisory Board wurde durch zwei Personen verstärkt:

- Mit Herrn Dr. Max Rössler konnte ein äusserst erfahrener Fachmann im Bereich Investments gewonnen werden.

- Herr Dr. Andreas Mattig (oec. Et lic. Rer. Publ. HSG) unterstützt die visaVento mit seinem enormen Knowhow und ganzheitlichen Beratungsansatz.

Komplettiert wird das Advisory Board durch Herrn Dr. Werner Hofbauer, der die technische Seite der Beratung abdeckt. Somit steht dem Unternehmen eine hohe Fachkompetenz zur Seite, welche spezifisch und bei Bedarf abgerufen werden kann.

Polen aktuell

Die Regierung in Polen sorgt sowohl in Polen selber wie auch europäisch immer wieder für Schlagzeilen. Der Affront gegenüber der EU wurde in Polen mit Unverständnis aufgenommen. Ein Grossteil der Bevölkerung, insbesondere in urbanen Gebieten, sieht Europa als stabilen Partner. Schliesslich zählt man mit Deutschland und Frankreich zu den Wirtschaftsmotoren der EU.

Dass die Differenzen mit der EU nicht allzu gross sind, zeigt der Umstand, dass Brüssel Mitte Dezember 40 Milliarden PLN (rund 9,4 Mrd. EUR) zugunsten grüner Energie in Polen gesprochen hat. Mit diesem Geld sollen unter anderem die geplanten Auktionen zur Förderung der Windenergie endlich umgesetzt werden.

Inzwischen hat der neue Regierungschef diverse Minister entlassen, darunter auch den Umweltminister. Gemäss Regierung handle es sich dabei um eine technische Regierungsumbildung mit dem Ziel, die Positionen europafreundlicher zu besetzen.

Insbesondere in den Wintermonaten leiden die polnischen Städte unter ständigem Smog. Dieser Umstand unterstützt die Befürworter der Energiewende.



Aufnahme von Warschau vom 06. Januar 2018. Der Nebel mischt sich mit dem Smog, die Hochdruckwetterlage lässt den Dunst nicht entweichen.

Kontakt:
info@visavento.eu

Die **visaVento Holding AG** ist einer der führenden, unabhängigen Schweizer Windparkbauer. Die Firma ist spezialisiert auf die Planung und Errichtung von Windkraftanlagen im EU-Raum.